

**Wir zahlen nicht für eure Krise**

# **BILDUNG STATT BANKEN**

**28. MÄRZ: AKTIONSTAG**

**BERLIN: 12 Uhr, Rotes Rathaus, Bildungsblock**

## **ACH WAS!**

Plötzlich ist Geld da, um Milliarden in die Banken zu pumpen und für lange überfällige Investitionen in die Bildung können seit Jahren keine Finanzmittel aufgebracht werden. Die Bundesregierung inszeniert stattdessen medienwirksam den Beginn einer „Bildungsoffensive“ und die Häppchen, die uns damit vor die Füße geworfen werden, sollen wir schlucken und danke sagen.

So deckt beispielsweise das Konjunkturpaket II nicht einmal ansatzweise die benötigten Baumaßnahmen für die bestehenden Schulen. Doch hierbei handelt es sich letztlich nur um Schönheitskorrekturen an der Fassade eines von Grund auf unsozialen mehrgliedrigen Schulsystems. In kaum einem anderen gesellschaftlichen Rahmen zeigen sich soziale Ausschlussmechanismen so deutlich wie in der Bildung. Auf Hochschulebene wird unter dem Begriff „Exzellenzinitiative“ dieses elitäre Bildungssystem manifestiert, die Lehre weiter vernachlässigt und in sogenannte Spitzenforschung investiert. Davon profitiert jedoch nicht die Masse der Studierenden, weder der jetzigen noch der zukünftigen. Im Gegenteil, mensch soll sich mit einem Schmalpurstudium im Bachelor zufrieden geben. Der Eintritt in den kleinen Kreis der „Wissenschaftselite“ soll hingegen nur noch Wenigen durch begrenzte Plätze in den Masterstudiengängen zugänglich sein.

Mit Instrumenten wie Schülerdatei und „Campus-Management“ wird die Kontrolle des Alltags der Lernenden verschärft. Die Zentralisierung von Daten und Entscheidungsstrukturen läuft darauf hinaus, die Reste von Mitbestimmung zu beseitigen, Schulen und Hochschulen wie Unternehmen zu führen und die Lernenden zum Betriebsmittel zu degradieren.

**UNSERE OFFENSIVE SIEHT ANDERS AUS!**

## WIR FORDERN

- \* selbstbestimmtes Lernen und Leben statt starrem Zeitrahmen, Leistungsdruck und Konkurrenzdruck,
- \* freien Bildungszugang und Abschaffung von sämtlichen Bildungsgebühren wie Studiengebühren, Ausbildungsgebühren und Kita-Gebühren,
- \* öffentliche Finanzierung des Bildungssystems ohne Einflussnahme der Wirtschaft unter anderem auf Lehrinhalte, Studienstrukturen und Stellenvergabe
- \* und eine Demokratisierung und Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen

## Für einen lauten Bildungsblock auf der bundesweiten Krisendemo am 28. März und einen schlagkräftigen Streik ab dem 17. Juni!

Wir laden herzlich zum Bundesweites Bildungsstreik-Treffen in Berlin vom 26. - 29. März ein.

Mehr Infos: [info@bildungsstreik2009.de](mailto:info@bildungsstreik2009.de)

## DER PROTEST GEHT WEITER:

- März, 18:30 Uhr: Koordinierungstreffen Bildungsstreik Berlin ( TU-Berlin)
- 26. - 29. März: Bundesweites Bildungsstreik-Treffen in Berlin (TU-Berlin)
- 28. März, 12 Uhr: Großdemo „Wir zahlen nicht für eure Krise!“ (Rotes Rathaus)
- Ab 15. Juni: Bundesweiter Bildungsstreik

[www.kapitalismuskrise.org](http://www.kapitalismuskrise.org)

[www.bildungsstreik2009.de](http://www.bildungsstreik2009.de)

[www.schulaction.org](http://www.schulaction.org)

